

Hannoversche Allgemeine

BARSINGHAUSEN

vom 27.11.2018

Berühmte Organisten schätzen die Sauer-Orgel

Instrument wurde vor 25 Jahren eingeweiht / Orgel-Professor
Martin Sander gibt Jubiläumskonzert am 2. Dezember

Von Frank Hermann

Barsinghausen. Auf diesem Instrument ziehen Organisten mit internationalem Ruf nahezu alle Register: Vor 25 Jahren hat die katholische St.-Barbara-Gemeinde ihre neue Sauer-Orgel eingeweiht – und sich damit ein besonderes Instrument mit einer großen Klangvielfalt zugelegt. Renommierete Musiker kommen seit einem Vierteljahrhundert im Rahmen der Konzertreihe „Musik in St. Barbara“ nach Barsinghausen, um auf der Orgel zu spielen.

Anlässlich der 25-jährigen Orgelweihe gibt Martin Sander aus Detmold am Sonntag, 2. Dezember, ein Jubiläumskonzert bei Kerzenschein in der St.-Barbara-Kirche. Beginn ist um 17 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Schumann, Ritter, Reger und Widor.

Sander ist Professor für künstlerisches Orgelspiel an den Hochschulen für Musik in Detmold und in Basel sowie Gewinner mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. Er konzertiert weltweit in vielen bedeutenden Kirche und Sälen sowie auf namhaften Festivals. Außerdem hat der Organist bereits mehrere Konzerte an der Sauer-Orgel in St. Barbara gespielt.

Für rund 350 000 Mark ließ die katholische Kirchengemeinde vor 25 Jahren von Orgelbaumeister Siegfried Sauer aus Höxter das Instrument im Gotteshaus an der Kirchdorfer Straße installieren. Dank ihrer Intonation und der 29 Register verfügt die Orgel über eine große Vielfalt und kann die Musik verschiedener Epochen klanggetreu wiedergeben.

Lothar Rückert, Orgelsachverständiger des Bistums Hildesheim,



Professor Martin Sander FOTO: PRIVAT

weihte die Sauer-Orgel am 16. Dezember 1993 ein. Kurze Zeit später begründete Kirchenmusiker Ulrich Behler die Konzertreihe „Musik in

St. Barbara“ mit einem Auftritt von Thimo Janssen im März 1994. Seitdem organisierte Behler mehr als 200 Orgelkonzerte mit international anerkannten Künstlern.

Für die 26. Konzertsaison haben außer Martin Sander und dessen Ehefrau Natalia, die bereits im Oktober die Reihe eröffnete, weitere Organisten zugesagt. So spielen Anastasia Kovbyk aus Basel am 6. Januar, Ana Minguez Abad aus Spanien am 3. Februar und Mona Rozdestvenskyte aus Moskau am 3. März an der Orgel. Beginn ist jeweils um 17 Uhr.

Außerdem gibt Tillmann Steitz aus Frankfurt am Sonntag, 17. Februar, ebenfalls ab 17 Uhr ein Gitarrenkonzert in der Kirche. Speziell für Kinder bietet Ulrich Behler eine spielerisch-spannende Besichtigung der Orgel am Sonntag, 20. Januar, um 16 Uhr an.